

07.06.2004

Seit 25 Jahren selbstlos dienen

JUBLäUM Rotary Club Westerstede feiert – Aids-Waisen in Südafrika unterstützen

Seit einem Vierteljahrhundert gibt es in der Kreisstadt die Service-Organisation. Freundschaft und soziale Hilfsbereitschaft werden groß geschrieben.

Von Doris Grove-Mittwede

BAD ZWISCHENAHN/WESTERSTEDDE - Sie haben sich in ihrem privaten, beruflichen und öffentlichen Wirken zu Redlichkeit, Toleranz und sozialer Hilfsbereitschaft verpflichtet – die Mitglieder der weltweiten Vereinigung Rotary. Nächstes Jahr wird die Dachorganisation „Rotary International“ 100 Jahre alt; seinen 25. Geburtstag feierte am Wochenende der Rotary Club Westerstede in der Zwischenahner Ahrenshof-Scheune.

Die Aufgaben von Rotary erläuterte Governor Dr. Achim Baukloh (Osnabrück) in seinen Ausführungen. Sich hohen ethischen Zielen verschreiben und sie leben, Freundschaften für den Dienst am Gemeinwesen nutzen, sich für weltweit menschenwürdige Lebensbedingungen und Völkerverständigung durch die unterschiedlichsten Hilfsprojekte und die Förderung der Jugend einsetzen, das mache Rotary aus.

Das intensive Clubleben und die zahlreichen Hilfsprojekte des Westersteder Rotary Clubs stellte dessen Präsident Frerk C. Ibbeken vor. Der Erlös des Geburtstagsfestes käme, so sagte er, Aids-Waisen in Südafrika zugute. Zusammen mit dem Partnerclub aus Kapstadt werde man ein zweites Haus für ein Kinderheim bauen. In launiger Manier, teils in Reimform, ließ Gründungspräsident Dr. Jürgen Schimanski die abwechslungsreiche Geschichte des Rotary Clubs Westerstede Revue passieren. Ihre freundschaftliche Verbundenheit zum Westersteder Club drückten in Grußworten Thomas Lemke vom Rotary Club Oldenburg-Ammerland und Arno Leggewie vom Rotary Club Oldenburg „Graf Anton Günther“ aus. Ausgezeichnet wurden Bruno Steinhoff (Westerstede) für sein Engagement zugunsten von Aids-Waisen in Südafrika und Werner zu Jeddelloh (Friedrichsfehn) für seinen clubinternen Einsatz in Sachen Berufsberatung für Schulabgänger und Organisation von Vorträgen. Beide wurden mit der „Paul-Harris-Fellow-Medaille“ geehrt.

Mit festlicher Salonmusik hatten die Pianistin Sibylle Thalmann-Haffter (zugleich Mitglied des Westersteder Rotary Clubs) und der Oldenburger Cellist André Saad die Gäste begrüßt. Für flotte Musik beim Festball sorgten die „Harlekins“.

NWZ-online.de

[drucken](#) [fenster schließen](#)